



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI. AN DEN OBERSTEN RAT DER COLUMBUSRITTER

Freitag, 3. Oktober 2008

Liebe Freunde!

Ich freue mich, euch, den Obersten Rat der Columbusritter, zusammen mit euren Familien im Rahmen eurer Pilgerreise nach Rom im Paulusjahr willkommen zu heißen. Ich bete darum, daß euer Besuch an den Gräbern der hll. Petrus und Paulus euch im Glauben der Apostel stärken und euer Herz mit Dankbarkeit für das Geschenk unserer Erlösung in Christus erfüllen möge.

Am Anfang seines Briefes an die Römer erinnert der hl. Paulus seine Zuhörer daran, daß sie »berufene Heilige« sind (*Röm 1,7*). Bei meiner Pastoralreise in die Vereinigten Staaten wollte ich vor allem die gläubigen Laien ermutigen, sich erneut zum Wachstum im Glauben und zur aktiven Teilnahme an der Sendung der Kirche zu verpflichten. Diese Vision inspirierte die Gründung der Columbusritter als christliche Laienbruderschaft, und sie findet auch weiterhin ihren vorrangigen Ausdruck in den Werken der Nächstenliebe eurer Vereinigung und in eurer konkreten Solidarität mit dem Nachfolger Petri in seinem Dienst an der Universalkirche. Diese Solidarität zeigt sich auf besondere Weise im »*Vicarius-Christi-Fonds*«, den die Ritter dem Heiligen Stuhl für die Nöte des Gottesvolkes auf der ganzen Welt bereitgestellt haben. Und sie wird auch durch das tägliche Gebet und die Opfer so vieler Ritter in ihren Ortsräten, Pfarrgemeinden und Gemeinschaften deutlich. Dafür bin ich sehr dankbar.

Liebe Freunde, mögen die Columbusritter im Geiste eures Gründers, des verehrungswürdigen Michael McGivney, stets neue Wege entdecken, um als Sauerteig des Evangeliums in der Welt und als Kraft für die Erneuerung der Kirche in Heiligkeit und apostolischem Eifer zu wirken. In diesem Zusammenhang spreche ich meine Anerkennung für eure Bemühungen aus, jungen Menschen eine gute Ausbildung im Glauben zu geben und die sittlichen Werte zu verteidigen, die für eine freie und humane Gesellschaft notwendig sind, einschließlich des Grundrechts auf Leben

eines jeden Menschen.

Mit diesen Empfindungen, liebe Freunde, versichere ich euch eines besonderen Gebetsgedenkens. Allen Rittern und ihren Familien erteile ich als Unterpfand bleibender Freude und ewigen Friedens in unserem Herrn Jesus Christus von Herzen meinen Apostolischen Segen.

© Copyright 2008 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana